

## Vermittlung von Sozialkompetenzen

Neben der Einforderung von Leistungen ist es unser Ziel, unsere SchülerInnen zu einem toleranten, verantwortungsbewussten, respektvollen und verständnisvollen Miteinander zu erziehen. Im Schulalltag wirken die SchülerInnen bei der Betreuung der Schülercafeteria oder als Paten für neue Klassen und Schüler mit. Selbstverständlich übernehmen sie auch soziale Dienste in den Klassen.

So lernen sie Verantwortung zu übernehmen, selbstständig, teamorientiert und ökonomisch zu arbeiten. In enger Zusammenarbeit mit der Jugendhilfe Münden finden in ausgewählten Klassen Sozialtrainings statt.



## Schülercoaching/Beratung



Das Schülercoaching ist als Pilotprojekt im 2. Halbjahr des Schuljahres 2022/2023 gestartet. Beim Schülercoaching handelt es sich um eine besondere Form der Beratung, bei der es darum geht, die

SchülerInnen zielgerichtet und individuell zu begleiten. Begleitung meint, sie in der Entwicklung und Förderung ihrer schulischen als auch persönlichen Selbstgestaltungspotentiale zu unterstützen.

Über das Coaching hinaus, steht für alle (SchülerInnen, Eltern, Lehrkräfte und Bedienstete) die unterstützende Kompetenz unserer Sozialpädagogin, Frau Lovis und unseres Beratungslehrers, Herrn Heißler zur Verfügung.

## Schulleben

Eine Vielzahl sozialer, sportlicher, künstlerischer und kultureller Aktivitäten und Veranstaltungen kennzeichnen unser Schulleben. Einschulungs- und Entlassungsfeiern

geben der Schullaufbahn unserer SchülerInnen als Eckpfeiler einen würdigen Rahmen. Die Vorstellung einer Projektwoche bietet interessierten Eltern, zukünftigen SchülerInnen und Gästen einen Einblick in unseren Schulalltag. Klassenfahrten, Tagesausflüge, Sportfeste stärken durch gemeinsames Erleben das „Wir-Gefühl“.

## Über unsere Schule

Unsere Schule liegt, wie der Name schon sagt, am Botanischen Garten in Hann. Münden. Seit 1971 befindet sie sich im Gebäude des ehemaligen Gymnasiums für Jungen. Im Jahr 1978 wurde sie durch einen Anbau (Küche, Pausenhalle, Textil-, Kunst-, Werkraum und zwei Klassenräume) erweitert, dem im September 2007 ein weiterer Anbau für den Ganztagsbereich folgte (Mensa, Bibliothek, Computerraum und ein Multifunktionsraum für die Arbeit der Sozialpädagogin).

Zurzeit besuchen 150 SchülerInnen unsere Schule, die von 23 Lehrkräften unterrichtet werden.

Die Schulleitung liegt in den Händen von Herrn Uwe Leibecke. Über das reine Lernen hinaus werden unsere SchülerInnen durch viele weitere Personen in ihrer Entwicklung unterstützt: Frau Lovis (Sozialpädagogin), Herr Häger (Berufseinstiegsbegleiter), Frau Rülke (Sekretärin), Herr Frieler (Schulassistent), Herr Hartmann (Hausmeister), Frau Seute, Frau Göhler und Frau Youssuf (Reinigungskräfte).

Unentbehrlich für unsere Arbeit sind natürlich die Eltern, die uns ihre Kinder anvertrauen und deren Mitwirkung bei allen schulischen Belangen von großer Bedeutung ist.



Böttcherstraße 7 • 34346 Hann. Münden  
Tel.: 05541 72210 • Fax: 05541 989421  
E-Mail: [verwaltung@schuleambotanischengarten.de](mailto:verwaltung@schuleambotanischengarten.de)  
[www.schuleambotanischengarten.de](http://www.schuleambotanischengarten.de)



**Hauptschule Klassen 5-10  
Hann. Münden**

## Schulstruktur/ Abschlüsse

An unserer Schule können alle Abschlüsse des Sekundarbereichs I erlangt werden. Gemäß dem Bildungsauftrag der Hauptschule vermitteln wir den SchülerInnen eine grundlegende Allgemeinbildung und ein erweitertes Grundwissen, wobei handlungsbezogene Formen des Lernens im Vordergrund stehen.

Nach Erwerb des Hauptschulabschlusses nach Klasse 9 können die SchülerInnen in ein Ausbildungsverhältnis treten, die Berufsbildenden Schulen besuchen oder bei uns unter den entsprechenden Bedingungen die 10. Klasse absolvieren, um den Realschulabschluss oder sogar den Erweiterten Realschulabschluss zu erlangen. Etwa 50 % unserer Hauptschulabsolventen nehmen diese Möglichkeit wahr und besuchen die 10. Klasse.

Die Chance an **unserer** Schule den Realschulabschluss erwerben zu können, bietet für die leistungsstärkeren SchülerInnen schon sehr früh einen hohen Anreiz sich entsprechend zu qualifizieren. Ein Teil unserer erfolgreichen ZehntklässlerInnen besucht anschließend eine Fachoberschule oder ein Fachgymnasium. Diese Tatsache ist wichtig für das Bild der Hauptschule, denn sie lässt neben der Berufsorientierung auch höherwertige Bildungsgänge zu.



## Schwerpunktbildung

Ein Schwerpunkt unserer Arbeit liegt in der **Berufsorientierung**. Die Stärkung der Ausbildungsfähigkeit unserer SchülerInnen gehört zu einem Kernbereich unserer Arbeit.

Um sie beim Übergang von der Schule in den Beruf zu unterstützen, werden viele qualifizierende Maßnahmen durchgeführt.

**Klasse 7/8:** Lehrgang zum Erwerb des europäischen Computerpasses, Besuch des Berufsinformationszentrums in Göttingen, Potentialanalyse, Berufserkundung in vier verschiedenen Fachbereichen, 8 Praxistage in den BBS Münden in zwei ausgewählten Fachbereichen

**Klasse 9:**

**Klasse 10:** dreiwöchiges Betriebspraktikum, Bewerbungstraining

**Klasse 8/9/10:** Bewerbungstraining Betriebsbesichtigung, Berufsberatung, Berufseinstiegsbegleitung durch qualifizierte Mitarbeiter



Um Beruf und Schule eng miteinander zu verzahnen, haben wir Kooperationen mit der Bäckerei Thiele und dem Klinikum Hann. Münden geschlossen. Hier bieten sich Möglichkeiten zur praxisnahen Berufsorientierung. Weitere Kooperationspartner sind die Jugendhilfe Münden und das Deutsche Theater in Göttingen.

Ein anderer Schwerpunkt liegt im **Ganztagsbereich**. In den Jahrgangsstufen 5 – 8 gibt es die Möglichkeit, von unserem Ganztagsangebot zu profitieren. Die SchülerInnen, die sich hierfür angemeldet haben, verbleiben montags bis donnerstags bis 15.20 Uhr in der Schule, wobei ein AG-Nachmittag freiwillig ist. Von 13.10 Uhr – 13.50 Uhr können alle SchülerInnen in der Mensa Mittagessen. An allen vier Tagen werden für die Ganztags-SchülerInnen die Hausaufgaben unter Aufsicht von Lehrkräften in der Schule angefertigt.

Die Arbeitsgemeinschaften werden von speziell dafür ausgebildeten Honorarkräften und Lehrkräften geleitet. Folgende Angebote bestehen:

**Computer AG, Garten- u. Natur AG, Trampolin-AG, Cafeteria- AG, Jungen AG, Mädchen AG, Tennis AG.**



## Fordern und Fördern

Unsere SchülerInnen werden entsprechend ihren Begabungen und Neigungen gefordert und gefördert. Wir versuchen, sie an selbstständiges und selbstgesteuertes Arbeiten heranzuführen. Fächerübergreifender Unterricht, Projektarbeit und Methodenvielfalt sind dabei unerlässlich. Lern-, Sozial- und Methodentraining sowie Förderunterricht in Kleinstgruppen gehören zu unserem Programm.

Wie jede Schule in Niedersachsen sind auch wir eine inklusive Schule.

Unsere Förderschullehrkräfte unterstützen ihre Kinder und Jugendlichen mit einem Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung. Ein solcher Bedarf ist bei den Schülerinnen und Schülern gegeben, die in ihren Entwicklungs-, Lern- und Bildungsmöglichkeiten so eingeschränkt sind, dass sie im Unterricht zusätzliche pädagogische Maßnahmen benötigen.

## Deutsch als Zweitsprache

Um allen SchülerInnen die gleiche Chance auf eine gute Bildung zu ermöglichen, bietet unsere Schule für SchülerInnen, deren Deutschkenntnisse nicht ausreichen, zusätzliche Sprachfördermaßnahmen im Bereich Deutsch als Zweitsprache an. Diese Förderung orientiert sich am „Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen“ und dient als Vorbereitung auf das Zertifikat Deutsch und andere Abschlussprüfungen.